

Silvester bei den Siedlers

Familie Siedler besteht aus 5 Personen: Vater Tim, Mutter Ulrike und ihre drei reizenden Kinder – Pia, Albert und Gabriel. Sie leben in einer kleinen Wohnung am Stadtrand von Wien. Da sie von dort keinen guten Blick auf den Himmel haben, beschlossen sie am Weihnachtsabend, Silvester bei Onkel Ferdinand, dem Bruder der Mutter, zu verbringen. Er lebt mit seiner Frau Sabine und den beiden Kindern Judith und Theo am Bodensee.

Sie setzten sich also in ihr silbergraues Auto und fuhren los. Der Vater am Steuer, daneben die Tochter und auf der Rückbank die Mutter zwischen ihren Söhnen. Nach sechs endlos langen Stunden kamen sie endlich an. Das Häuschen des Onkels steht auf einer kleinen Anhöhe, von wo man einen wundervollen Blick über den See hat.

Sie konnten nicht nur die Nachbarorte am österreichischen Ufer sehen sondern auch bis nach Deutschland und in die Schweiz. Pia, Albert und Gabriel waren ganz aufgeregt! Wie viele Raketen würden sie in der Silvesternacht wohl sehen?

Aber zunächst mussten sie alles vorbereiten. Gemeinsam mit ihren Eltern Tim und Ulrike gingen sie in den ersten Stock des Häuschens und bezogen die Betten in der kleinen Gästewohnung. Dann packten sie ihre Koffer aus und verstauten alles im Kleiderschrank. Anschließend nahmen sie die Geschenke, die sie in Wien für ihre Gastgeber besorgt hatten und gingen gemeinsam in den zweiten Stock des Hauses, wo Onkel Ferdinand mit seiner Familie lebte. Von seinem Balkon aus war die Aussicht ja noch viel beeindruckender!

Sie übergaben Judith und Theo jeweils eine Schneekugel mit einer Wiener Sehenswürdigkeit. Für das Mädchen hatten sie den Stephansdom ausgewählt und für ihren jüngeren Bruder das Riesenrad. Die erste Schneekugel war nämlich in Wien erfunden worden. Onkel Ferdinand bekam eine Schachtel Mozartkugeln, weil er Schokolade liebte. Für Tante Sabine hatten sie eine große Tasse mit einem Bild von Schloss Schönbrunn besorgt, weil sie bei ihrem letzten Besuch in Wien vom Schloss so begeistert gewesen war.

Dann setzten sich alle an den Tisch und genossen das Essen. Tante Sabine hatte alles für ein traditionelles Silvesterraclette vorbereitet: die vielen Köstlichkeiten waren auf kleinen Tellerchen vorbereitet und warteten nur darauf, gegessen zu werden. Es gab gekochte Kartoffeln, Nudeln, frische Paprikastreifen, gekochte Karotten, Mais, Brokkoli, verschiedene Sorten Fleisch und natürlich ganz viel Käse. Als Abschluss dieses Festmahls gab es noch Minipalatschinken mit Beeren und Vanillesauce.

Nach dem Essen vertrieben sie sich die Zeit mit Gesellschaftsspielen, fernsehen und Geschichten erzählen. Für die Kinder war es sehr lustig zu hören, was ihre Eltern als Kinder alles angestellt hatten. Sie hatten viel Spaß, trotzdem wurden die jüngsten unter ihnen immer müder. Gabriel und Theo kämpften beide gegen den Schlaf an. Sie wollten unbedingt die Silvesterraketen sehen! Doch 15 Minuten vor Mitternacht war der Kampf zu Ende: Gabriels Augenlider waren zu schwer und er schlief einfach auf dem Sofa ein.

Die anderen schafften die letzten Minuten auch noch – endlich war es soweit: Feuerwerke soweit das Auge reichte! Grüner, gelber, roter und goldener Sternenregen erhellte den Nachthimmel, der sich im See spiegelte. Was für ein wundervoller Anblick! Die lange Autofahrt hatte sich wirklich ausgezahlt. Die Siedlers staunten und strahlten mit dem Feuerwerk um die Wette – nur Gabriel schlief unbeeindruckt von all dem am Sofa weiter.

Die Geschichte soll zunächst einmal laut vorgelesen werden, während das Kind (mit geschlossenen Augen) zuhört. Im Anschluss daran gibt es Fragen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen:

Stufe 1

Erzähle die Geschichte nach! Was hast du dir gemerkt?

Stufe 2

Wo lebt Familie Siedler normalerweise?

Wo wollen sie Silvester feiern und warum?

Aus wie vielen Familienmitgliedern besteht die Familie?

Wie viele Stockwerke hat das Haus des Bruders?

Was für Geschenke bringen sie mit?

Was gibt es als Abendessen?

Wie viele Personen schlafen schon vor Mitternacht?

Stufe 3

Wie heißen die Mitglieder der Familie Siedler?

Wie lässt sich das Zuhause von Familie Siedler genau beschreiben?

Wie heißen die Mitglieder der Gastgeberfamilie?

Welche Farbe hat das Auto?

Wer sitzt im Auto vorne und wer hinten?

Wie lange dauert die Autofahrt?

Was macht die Familie, nachdem die Betten bezogen wurden?

Wer bekommt die Schneekugel mit dem Riesenrad?

Warum bekommt der Onkel Mozartkugeln?

Was ist auf der Tasse abgebildet, die die Tante bekommt?

Wie viele Gemüsesorten gibt es beim Abendessen und welche?

Was gibt es als Nachspeise?

Wer verschläft das Feuerwerk?

Welche Farben sind beim Feuerwerk zu sehen?